

Aurubis weiter auf Wachstumskurs: Multimetall-Unternehmen hebt Gesamtjahresprognose aufgrund des starken Halbjahresergebnisses an

- » Aurubis erzielt in den ersten 6 Monaten 2022/23 ein operatives EBT von 291 Mio. €
- » Wesentliche Faktoren: deutlich gestiegene Schmelz- und Raffinierlöhne für Konzentrate, die Erhöhung der Aurubis-Kupferprämie, hohe Nachfrage nach Gießwalzdraht und höhere Erträge aus Raffinierlöhnen für Recyclingmaterial
- » Gesamtjahresprognose erhöht: operatives EBT zwischen 450 und 550 Mio. € erwartet

Hamburg, 11. Mai 2023 – Nach einem außerordentlich erfolgreichen Geschäftsjahr 2021/22 ist die Aurubis AG (Aurubis) weiterhin auf starkem Kurs: Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2022/23 erzielte das Multimetall-Unternehmen ein operatives Ergebnis vor Steuern (EBT) von 291 Mio. € (Vorjahr angepasst: 331 Mio. €). Für das 2. Quartal, das am 31. März 2023 endete, belief sich das operative EBT auf 166 Mio. € und entspricht dem hohen Niveau des Vorjahres von 167 Mio. € (angepasst).

Per Ad-Hoc-Mitteilung hatte Aurubis dieses Ergebnis nach vorläufigen Zahlen am 21. April 2023 vorab bekanntgegeben und gleichzeitig die Prognose für das operative EBT des gesamten laufenden Geschäftsjahres angehoben. Der Multimetall-Anbieter erwartet nun ein operatives EBT zwischen 450 und 550 Mio. €. Bislang lag der Prognosekorridor bei 400 bis 500 Mio. €.

Die wesentlichen Gründe für das sehr gute Quartalsergebnis waren deutlich gestiegene Schmelz- und Raffinierlöhne für Konzentrate, eine signifikant höhere Aurubis-Kupferprämie, eine sehr hohe Nachfrage nach Gießwalzdraht bei gestiegenen Preisen sowie höhere Erträge aus Raffinierlöhnen durch den gestiegenen Einsatz von Recyclingmaterial. Diese positiven Effekte kompensierten den deutlichen Rückgang der Schwefelsäureerlöse und die gesunkene Nachfrage nach Flachwalzprodukten.

„Mit einem zweiten Quartal auf dem sehr hohen Niveau des Vorjahres setzt sich die positive Entwicklung von Aurubis weiter fort,“ erläutert Aurubis-Vorstandsvorsitzender Roland Harings. „Die hohe Nachfrage nach unseren Metallprodukten zeigt, dass Aurubis-Metalle mehr denn je für die Mobilitäts- und Energiewende sowie die Digitalisierung gebraucht werden. Wir beweisen aufs Neue die Resilienz unseres Geschäftsmodells, denn vor dem Hintergrund der anhaltenden geopolitischen Spannungen und rezessiver Tendenzen in Europa war solch ein starkes Halbjahresergebnis kaum zu erwarten. In den vergangenen sechs Monaten ist es uns weiterhin gelungen, die Energiekosten durch vorausschauende Absicherungsmaßnahmen erfolgreich zu managen. Im Vergleich zum außerordentlich starken Vorjahr bewegen sich die Schwefelsäureerlöse nun wieder auf einem normalisierten Niveau.“

Aurubis AG
Konzernkommunikation

Angela Seidler
Vice President Investor
Relations & Corporate
Communications
Telefon +49 40 7883-3178
a.seidler@aurubis.com

Christoph Tesch
Head of Corporate
Communications
Telefon +49 40 7883-2178
c.tesch@aurubis.com

Meino Hauschildt
Communications Manager
Telefon +49 40 7883-3037
me.hauschildt@aurubis.com

Hovestrasse 50
20539 Hamburg

www.aurubis.com

Die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum beliefen sich auf 8.784 Mio. € (Vorjahr: 9.262 Mio. €). Der operative ROCE (Return on Capital Employed; wird unter Berücksichtigung des EBT der vergangenen vier Quartale ermittelt) reduzierte sich bei weiterhin sehr guter Ertragslage auf 15,6 % (Vorjahr: 19,6 %). Zeitweise hohe Vorratsbestände zur Versorgung des Standorts Pirdop während des anstehenden Wartungsstillstands der Primärhütte führten dabei zu einem höheren eingesetzten Kapital im Vergleich zum Vorjahresstichtag. Für das Gesamtjahr erwartet Aurubis nun einen operativen ROCE zwischen 14 und 18 % (zuvor: 11 – 15 %).

Der Netto-Cashflow lag insbesondere aufgrund der hohen Vorratsbestände in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2022/23 mit 19 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 54 Mio. €), gestaltete sich gegenüber dem 1. Quartal (-64 Mio. €) trotz des fortgesetzten Aufbaus des Working Capital jedoch bereits wieder positiv. Der Netto-Cashflow unterliegt unterjährigen Schwankungen, die sich im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres wieder ausgleichen.

Das IFRS-Konzernergebnis* vor Steuern (EBT) im ersten Halbjahr 2022/23 beträgt 203 Mio. € (Vorjahr: 686 Mio. €).

Weitere Informationen:

Den vollständigen Bericht über das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/23 finden Sie ab sofort auf unserer Website unter www.aurubis.com/investor-relations/publikationen/quartalsberichte

Heute von 14:00 bis ca. 15:00 Uhr (MEZ) bietet das Unternehmen die Möglichkeit für Analysten, Investoren und Journalisten, an einem englischsprachigen Webcast teilzunehmen. Der Zugangslink für den „listen-only“-Modus (ohne Voranmeldung) befindet sich auf der Aurubis-Website im Bereich Investor Relations: www.aurubis.com/investor-relations/publikationen/quartalspraesentationen

* Da das IFRS-Ergebnis unter anderem Bewertungseffekte aus Metallpreisschwankungen aus unrealisierten Geschäften enthält, weist Aurubis abweichend hiervon das operative Ergebnis (EBT) aus. Dessen Darstellung eliminiert diese Effekte aus Metallpreisschwankungen auf unrealisierte Geschäfte weitgehend und ermöglicht so eine realistischere Beurteilung des Geschäftsverlaufs. Das operative EBT ist ausschlaggebend für die Steuerung des Unternehmens.

Aurubis - Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.

Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den

sorgsamem Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.

Aurubis beschäftigt rund 7.100 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein weltweit ausgedehntes Vertriebsnetz.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com